

Betr.: Klimaschutzdiskussion

Die in Deutschland von Manchen geradezu hysterisch geführte Klimaschutzdiskussion halte ich nicht nur ein bisschen, sondern vollkommen übertrieben.

Deutschland umfasst weniger als 1% der Erdoberfläche. Auch die Bevölkerungszahl liegt unter 1%.

Rechnet man alle Maßnahmen zusammen, die in Deutschland realistisch für die Klimaschutzziele erreicht werden können, liegt dies im weltweiten Vergleich im Promillebereich.

Zählt man dagegen die Schäden, die beim hektischen, nicht durchdachten Umsetzen, der von den Aktivisten verlangten Maßnahmen entstehen, kommt es zu einem Niedergang der deutschen Wirtschaft, was allein schon durch das Kaputtmachen der deutschen Automobilindustrie eintreten würde.

Nicht nur das Wohlergehen der deutschen Bevölkerung würde stark beschädigt, auch ein sinnvoll, geplanter, ökonomischer Umbau würde unmöglich gemacht werden.

Darüber hinaus würde Deutschland Dritte Weltländern nicht mehr als wichtiger Unterstützer zur Verfügung stehen.

Mein Appell richtet sich vor allem an Politiker aus dem Grünen-Lager, die Keule Umweltschutz nicht für ihre politischen Zwecke, sprich gute Wahlergebnisse, zu missbrauchen. Mit Panikmache in Sachen Klimaschutz ist unserem Land genauso wenig gedient, wie mit Angstmachen vor Überfremdung.

Karl Braun, Haiterbach